

Mittagstisch Schule Sarnen Dorf

Für die Schülerinnen und Schüler aller Stufen der Schulanlage Dorf gibt es das Angebot «Mittagstisch Sarnen». Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag können die Lernenden zusammen essen und werden danach bei Spiel und Hausaufgaben bis zum Unterrichtsbeginn am Nachmittag betreut.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr allen Familien möglich, sich regelmässig zu Hause zum Mittagessen zu treffen. Unterschiedliche Arbeitszeiten der Eltern und lange Schulwege verhindern dies an einzelnen Tagen. Trotzdem ist eine ausgewogene und vielseitige Ernährung am Mittag unverzichtbar, besonders für heranwachsende Kinder.

Die Schule Sarnen bietet an allen Schulstandorten einen Mittagstisch an. Die Schülerinnen und Schüler essen gemeinsam und werden nach dem Essen beim Spielen und Hausaufgaben machen betreut. Das Angebot gilt für Kinder von der Kindergartenstufe bis zur letzten Klasse der integrierten Orientierungsschule (IOS). Gemeinsam essen alle zusammen in der Mensa der Kantonsschule Obwalden. Es werden täglich wech-

selnde, ausgewogene Menus angeboten, dazu gehört immer auch eine vegetarische Variante. Betreut wird der Mittagstisch Sarnen von Andrea Imhof und weiteren Personen.

Die Küche an der Kantonsschule wird seit Frühling 2022 von der Pastarazzi GmbH aus Sarnen betrieben. Benito Omlin, Geschäftsführer der Pastarazzi GmbH, schreibt dazu: «Es ist unsere Leidenschaft, Orte zu schaffen, wo man gerne zusammensitzt, fein und gesund isst und sich wohl fühlt».

Es ist das Ziel der Mensaküche unter der Betriebsleitung von Volker Vanini, möglichst alles vor Ort zu produzieren, mit regionalen Lieferanten zusammenzuarbeiten und beim Einkauf ökologisch sinnvoll produzierten und fair gehandelten Lebensmitteln den Vorzug zu geben.

Natürlich sind in der Mensa der Kantonsschule auch Gäste ausserhalb der Schule herzlich willkommen. En Guete.

Roger Krüger, Schulleiter MSI und MSII

Begabungen entdecken, fördern und leben

Die Begabungsförderung der Schule Sarnen ist mehrstufig und kommt als Teil der integrativen Förderung allen Kindern zugute. Nebst dem individualisierten Unterricht im Klassenzimmer realisieren unsere Unterstufenkinder verschiedene Projekte oder sie nutzen eines der angebotenen Ateliers im Rahmen der klassenübergreifenden Begabungsförderung im Schulhaus.

Mit individualisierenden Unterrichtsformen erhalten alle Schülerinnen und Schüler im Klassenunterricht Gelegenheit, Inhalte und Themen mit persönlichen Fragestellungen zu vertiefen und zu erweitern. Parallel zum Klassenunterricht haben interessierte, motivierte und schnell Lernende die Möglichkeit, individuelle Projekte zu entwickeln. Sie planen, realisieren und reflektieren eine frei ihren Stärken entsprechende Arbeit.



Begleitet werden die Kinder dabei von der Klassenlehrperson, der Schulischen Heilpädagogin oder je nach Projekt auch vom SchulINSEL-Leiter. Die beeindruckend grosse Palette an Projektarbeiten repräsentiert die

vielseitigen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler. Sie schmieden Verse, bauen Holzobjekte, erfinden Geschichten, entwerfen Spiele, schreiben Bilderbücher, referieren über ihnen wichtige Themen usw.

Zusätzlich stehen unseren Unterstufenkindern laufend wechselnde, klassenübergreifende Begabungsförderungs-Ateliers zur Verfügung, für die sie sich in Absprache mit der Klassenlehrperson anmelden können. Auch diese Angebote geben ihnen die Chance, ihre individuellen Vorlieben zu entdecken sowie ihr soziales, emotionales oder intellektuelles Potenzial weiterzuentwickeln. Zur Auswahl standen im vergangenen Schuljahr u.a. Fadenspiele, Kinder-Shiatsu, Experimente zum Thema Magnetismus, Schach, Jonglieren, Teilnahme am Schülerinnen-/Schülerrat, Gestaltung der Schulhauszeitung.

Mit Freude, Motivation und Selbstvertrauen lässt es sich leichter lernen. So weit sind sich alle – den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler untersuchen den Studien – einig. Das Entdecken und Ausleben des



eigenen Potenzials der persönlichen Neigungen und Begabungen verstärkt diese Faktoren wesentlich. Als Schule mit Herz setzen wir uns für ein auf Stärken fokussiertes Menschenbild ein mit Kindern die strahlen, wachsen und oft sogar über sich hinauswachsen.

*Chantal Waeber-Rötheli, Yvonne Steinegger
Schulische Heilpädagoginnen Zyklus 1, Sarnen Dorf*

